

AUFGABE 1: QUELLCODEVERWALTUNG MIT GIT

Ziel dieser Aufgabe ist es, ein Gefühl für die dezentrale Versionsverwaltung mit `git` zu bekommen. In dieser Aufgabe erhalten Sie von uns ein bereits mit einer Versionshistorie befülltes `git`-Repository. An dieser Versionsgeschichte werden Sie eine Reihe von Änderungen vornehmen.

Nach Bearbeitung dieser Übungsaufgabe sollten Sie verstanden haben wie man Inhalte zu einem `git`-Repository hinzufügt und entfernt, wie man mit einem entfernten Repository kommuniziert, wie man Geschichte umschreibt, und vor allem was man machen muss, wenn mal etwas schiefgeht.

Halten Sie für die Abgabe fest, welche Befehle Sie in den einzelnen Teilaufgaben verwendet haben, sowie den Zustand Ihres Repositories nach jeder Teilaufgabe (ab Teilaufgabe 3). Sie können hierfür (**optional**) die Funktion `vsslog` nutzen. Um diese verwenden zu können, führen Sie einmal `source vsslog.sh` aus (Dies ist erforderlich wannimmer sie ein neues Terminalfenster öffnen). Zum Erstellen des Logs rufen Sie dann `vsslog` nach jeder Teilaufgabe auf:

```
vsslog <aufgabennummer>
```

Stellen Sie diese Datei mit Ihren Aufzeichnungen *am Ende*, d.h. unmittelbar vor Abgabe, unter Versionskontrolle, sodass sie Teil Ihrer Abgabe ist.

Hinweis: Stellen Sie vor der Abgabe unbedingt sicher, dass ihre Logdatei **keine sensiblen Informationen aus ihrer Shell-History enthält!**

Hinweis: Sie werden in dieser Aufgabe den Zustand des Repositories in einer Weise zurücksetzen, der lokale Änderungen verwirft. Dies würde natürlich auch Änderungen an Ihrer `answers.md` verwerfen. Kopieren Sie die Datei also zur Beantwortung der Fragen an eine Stelle außerhalb des Repositories und kopieren Sie sie erst am Ende zurück und checken Sie ein, um einen unbeabsichtigten Verlust Ihrer Antworten zu vermeiden. Ähnliches gilt auch für die `abgabedatei`, welche von `vsslog` erzeugt wird. Stellen Sie diese aus diesem Grund erst unmittelbar vor Abgabe unter Versionskontrolle.

Hinweis: Sie müssen den Fork in Aufgabe 2 nur einmal pro Gruppe ausführen und können anschließend allen Gruppenmitgliedern entsprechend Zugriff auf das so erstellte Arbeitsrepository geben.

1 Aufgabenstellung

Vermerken Sie Ihre Antworten zu den Fragen der einzelnen Aufgaben an den vorgesehenen Stellen in der vorgegebenen `answers.md`.

Aufgabe 1 SSH-Schlüssel

Da das Vorgabenrepository nur nach Anmeldung zugänglich ist, müssen Sie sich gegenüber Gitea, beispielsweise mittels eines SSH-Schlüssels, authentifizieren. Erzeugen Sie dazu ein Schlüsselpaar und hinterlegen Sie den öffentlichen Schlüssel in Ihrem Gitea-Account.

```
ssh-keygen
ssh/
config
```

Aufgabe 2 Klonen

Forken Sie das persönliche Abgaberepository ihrer Gruppe. Laden Sie anschließend Ihren Fork mittels `git clone` herunter. Nutzen Sie zur Bearbeitung der Aufgabe einen eigenen Branch „aufgabe1“.

Aufgabe 3 Aufsetzen des Gruppenrepositories

Verschaffen Sie sich nun mittels `git log` einen Überblick über die Versionsgeschichte. Wenn Sie wollen, können Sie hierfür auch ein graphisches Werkzeug wie `git cola` oder `gitk` verwenden.

Aufgabe 4 Log

Fügen Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse zur Datei `README` zum Abschnitt „Credits“ hinzu. Legen Sie anschließend einen Commit mit dieser Änderung an. *Wie sieht die Versionsgeschichte nun aus?* Dokumentieren Sie sie in Ihrer Abgabedatei.

```
git
add
git
commit
```

Aufgabe 5 Hinzufügen

Verwenden Sie nun `git reset --hard HEAD^` um den letzten Commit rückgängig zu machen. Betrachten Sie die Versionsgeschichte. *Worin liegt der Unterschied zwischen dem Ausgangsrepository und dem aktuellen Zustand?*

Antwort:

Aufgabe 6 *Rückgängig machen*

Was beschreibt der Platzhalter HEAD^?

Antwort:

Aufgabe 7 *Benennung*

Lesen Sie die man-Page von `git reset`.

Was haben Sie soeben rückgesetzt?

```
man
git-
reset
```

Antwort:

Aufgabe 8 *Zeitreise*

Wie verändert der Kommandozeilenparameter `--hard` das Ergebnis des Befehls?

Antwort:

Aufgabe 9 *git reset (I)*

Betrachten Sie nun die Ausgabe von `git reflog`.

Was sehen Sie hier?

Antwort:

Aufgabe 10 *git reset (II)*

Suchen Sie nach dem Zustand, in dem sich das Repository am Ende der Teilaufgabe 4 „Hinzufügen“ befand, und stellen Sie diesen mit Hilfe von `git reset --hard` wieder her!

Antwort:

Aufgabe 11 *Zusammenarbeit*

Ändern Sie in der Datei `modern.astimer.c` den Wert des „`handThickness`“-Eintrags von 70 auf 50 und legen Sie einen Commit für diese Änderung an.

Ziehen Sie nun mit Hilfe von `git pull` die Commits aus dem Repository

`ssh://git@git.cs.tu-dortmund.de:2222/VSS-WS20/vss-vorgabe-dev.git`

nach.

Beheben Sie den dabei entstehenden Konflikt. Sie können `git status` verwenden, um in Erfahrung zu bringen, welche Dateien von dem Konflikt betroffen sind. Achten Sie dabei auf den **Erhalt Ihrer Änderung**. Betrachten Sie nun die Historie – *Wie sieht diese aus?* ☞ `git mergetool`

Antwort:

Aufgabe 12 *git rebase*

Verwenden Sie jetzt `git rebase` um den in Aufgabe 11 entstandenen Merge-Commit zu beseitigen und die beiden, in Konflikt stehenden Commits zu erhalten. Achten Sie wiederum darauf, dass am Ende Ihre Änderungen erhalten bleiben. *Wie sieht die Historie jetzt im Vergleich zu vorher aus?*

Antwort:

Aufgabe 13 *Geschichte neu schreiben*

Führen Sie einen interaktiven Rebase durch, in dem Sie die beiden Commits, die den Konflikt betreffen, miteinander verschmelzen. *Welchen Upstream müssen Sie als Basis für `git rebase -i` angeben?*

```
git  
rebase -  
i
```

Antwort:

Aufgabe 14 *Umsortieren und verschmelzen*

Führen Sie nun einen interaktiven Rebase auf dem Commit vom Montag, den 27. Mai 2013 um 18:45:34 Uhr durch und gruppieren Sie diejenigen Commits, die Warnungen des Übersetzers betreffen. Sie erkennen die entsprechenden Commits an dem Wort „warning“ in der Commitnachricht. Verschmelzen Sie diese Commits anschließend miteinander, so dass nur noch ein Commit übrig bleibt, der Übersetzerwarnungen in Ordnung bringt.

Notieren Sie sich jetzt die Ausgabe von `git reflog` für die Abgabe.

Aufgabe 15 *Hochladen*

Laden Sie nun Ihre Versionsgeschichte als Branch `aufgabe1` in Ihr Repository hoch.

Aufgabe 16 *Abschließende Frage*

Angenommen die beiden Repositories, aus denen Sie gezogen haben, wären öffentlich zugänglich – wieso wären die Rebase-Schritte, die Sie durchgeführt haben, dann eine schlechte Idee?

Antwort:

Aufgabe 17 Abgabe

Reichen Sie nun Ihre fertige Lösung im Gitea als Pull Request (a.k.a. Merge Request) gegen **Ihr Gruppen-Repository (`git.cs.tu-dortmund.de/VSS-WS20/<gruppenid>`)** bis zum Abgabedatum (03.12.2020) ein. Fügen Sie hier auch ihre mittels `vsslog` gepflegte `abgabedatei` hinzu, nachdem Sie überprüft haben, dass diese keine Passwörter enthält. Die eigentliche Abgabe erfolgt dann im Rahmen eines virtuellen Abnahmegesprächs. Bitte nutzen Sie hierfür die entsprechende Funktionalität des Helpdesk. Zum Gespräch müssen alle Gruppenmitglieder anwesend sein. Falls wir noch Nachbesserung einfordern, reichen Sie diese einfach durch Aktualisierung Ihres Mergerequests nach.

Hinweise

- Bearbeitung: Gruppenarbeit
- Abgabefrist: 03.12.2020
- Fragen bitte an `Peter.Ulbrich@tu-dortmund.de`